



An die Professor*innen:

Prof. Ryan Carniaux, Prof. Nicola Jürgensen,
Prof. Hisako Kawamura, Prof. Barbara Maurer,
Prof. Thomas Neuhaus, Prof. Malte Refardt,
Prof. Christian Rieger, Prof. Aleksey Semenenko,
Prof. Laura Vukobratovic

An die akadem. Mitarbeiter:

Stefan Hufner, Maximilian Schmitz

An die Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung:

Ayfer Kokott

An die Studierenden:

Leon Milajev, Elias Kolb

Fachbereich 1

Prof. Thomas Neuhaus

Essen, den 07.02.2025

**Protokoll zur 90. Sitzung des Fachbereichsrates des FB 1
am Donnerstag, 06.02.2024, 16:00 Uhr
P 124**

Anwesend:

Professor*innen

Prof. Thomas Neuhaus (TN)
Prof. Ryan Carniaux (RC) (dig.)
Prof. Barbara Maurer (BM)
Prof. Laura Vukobratovic (LV)
Prof. Malte Refardt (MR)
Prof. Christian Rieger (CR)
Prof. Aleksey Semenenko (AS)
Prof. Hisako Kawamura (HK) (ab 16:30)
Prof. Nicola Jürgensen (NJ)

Abwesend:

Professor*innen

Studierende

Elias Kolb (EK)

akademische Mitarbeiter

Stefan Hufner (SH)
Maximilian Schmitz (MFS)

Studierende

Leon Milajev (LM)

Mitarbeiter*innen Technik und Verwaltung:

Ayfer Kokott (AK)

Protokoll:

Ayfer Kokott

TOP (Öffentlicher Teil)

- TOP 01** **Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**
- TOP 02** **Verabschiedung des Protokolls vom 15. Januar 2025**
- per Umlauf
- TOP 03** **Bericht von Dekan und Prodekan*innen**
- ZPA-Sitzung: Alle Studierenden konnten erfolgreich Lehrenden zugeteilt werden oder erhielten einen Wartelistenplatz.
 - Eine Sitzung zum Thema Schülerlabor und weitere Finanzierung fand statt:
 - Eine Zwischenfinanzierung konnte für 1 Jahr aus Ressourcen FB2 zur Verfügung gestellt werden – Verschiedene Wege für die nächste Runde der Finanzierung des Schülerlabors werden ausgearbeitet
 - FB1 ist nicht maßgeblich an dem Projekt beteiligt oder nutzt dieses
 - Meeting mit IT zur Medienausstattung:
 - Die Monitore brauchen einen Internetzugang, allerdings entsteht dann die Problematik, dass die Monitore dann für alle „sichtbar“ sind
 - Eine Zwischenlösung mit Adaptern ist denkbar
 - LV: Räume und Ausstattung
 - Raum Vojta – Parkettboden u. a. wurde umgesetzt
 - Raum Bouchkov – erhält Renovierung
 - Raum Zawierucha – Gitarrenklasse erhält ab dem SoSe 2025 einen größeren Raum
 - MFS: Kammermusiksaal – Renovierung findet im März statt Ausgenommen ist jedoch das Tragwerk für die Lichtinstallation – Statik-Berechnung steht an
- TOP 04** **Fragen an den Dekan und Prodekan*innen**
keine
- TOP 05** **Bericht aus den Fachgruppen**
keine
- TOP 06** **Bericht aus den Arbeitsgruppen und Kommissionen des Fachbereichs**
keine

Bericht aus dem Senat

Auszug aus dem Senatsprotokoll vom 05.02.25:

Berichte:

- Der Kanzler berichtet aus dem Haushaltsgespräch mit dem Ministerium, das am 16.01.2025 stattgefunden hat. Der Beitrag zum Haushaltsvoranschlag liegt dem Senat bereits vor.
Die Ansätze für Personalausgaben bleiben unverändert. Die Bitte um eine zusätzliche A-15-Stelle wurde abgelehnt. Derzeit wird eine verbeamtete Person mit der Besoldungsgruppe A-15 auf einer W3-Stelle geführt. Das Ministerium wird die W3-Stelle in eine A-15-Stelle umwandeln. Vorstellbar wäre lediglich der Versuch, anstelle einer W3 eine W2-Stelle für die Umwandlung heranzuziehen.
Alle für 2026 beantragten Ansatzverstärkungen wurden weitgehend abgelehnt. Auch für die Anschaffung einer digital vernetzten Schließanlage sieht das MKW aktuell keine Möglichkeit für eine Finanzierung.
Der Zeitplan sieht nun vor, dass bis Anfang März 2025 das MKW seine Anmeldungen dem Finanzministerium übermittelt. Noch vor Ostern sollen Abstimmungsgespräche zwischen beiden Häusern erfolgen. Ziel ist, den vom Kabinett verabschiedeten Haushaltsplanentwurf im September 2025 ins Parlament einzubringen.
- Das gemeinsame IT-Dezernat der Kunst- und Musikhochschulen NRW (CIO Jan Gellweiler), soll in eine gemeinsame Verwaltungseinrichtung, "Geschäftsstelle IT und digitale Unterstützungsprozesse der Kunst- und Musikhochschulen (GDU)" überführt werden. Die GDU soll an Folkwang mit Sitz am Standort Essen eingerichtet werden. Die hierfür vom MKW berücksichtigten Personalkosten decken den tatsächlichen Personalbedarf nicht vollständig. Schon bei dem bereits jetzt im gemeinsamen IT-Dezernat besetzten Stellen bestehen Unterdeckungen. Insofern werden auch zukünftig Kompensationen in Form der Nichtbesetzung von Stellen notwendig sein.
- Die Kanzler*innen der Kunst- und Musikhochschulen haben mit Blick auf die beabsichtigte Regelung zur Versetzung der Kanzler*innen in § 19 Abs. 4 des Referentenentwurfs "Hochschulstärkungsgesetzes" erhebliche rechtliche Bedenken und diese in einer gemeinsamen Stellungnahme dem MKW übermittelt.
- Die HRK hat am 31.01.2025 einen Workshop zur künstlerischen Forschung organisiert, mit dem Ziel, das Konzept künstlerischer Forschung und ihre spezifischen Methoden verständlich zu machen sowie die Unterschiede zu rein wissenschaftlicher Forschung darzustellen und künstlerische Forschung als gleichrangigen Gegenstand der Wissenschaftspolitik und im Förderhandeln von Forschungsförderorganisationen zu etablieren. Die Diskussion wird weitergeführt.

Frage zur Bausituation, aktueller Stand:

- Ludgerushaus: Die Hochschule befindet sich aktuell in einem Rechtsstreit mit der Kirche. Dieser erfolgt in enger Abstimmung mit dem Ministerium. Das Gebäudemanagement prüft aktuell, ob der Rechtsstreit einvernehmlich beendet werden könnte, wenn das Ludgerushaus für Büroflächen genutzt und das Institut für Pop-Musik in das Abteigebäude verlagert werden würde.
- Wesselswerth 23

- Im März 2025 wird es ein grundlegendes Gespräch zwischen MKW (Referat 124), dem BLB NRW (Niederlassung Duisburg) und der Hochschule geben. Neben dem Thema "WW 23" soll auch über die Nutzung/den Umbau des Ludgerushauses und über das Ergebnis des HSEP gesprochen werden.
- West- und Verwaltungsflügel: Mittlerweile verschieben sich die Umzugspläne des BLB auf das Jahr 2026. Die Schwierigkeit besteht weiterhin darin, entsprechende Ersatzflächen zu finden. Von einer Nutzung des Polizeipräsidiums kann derzeit nicht ausgegangen werden.
- SANAA-Gebäude: Die Schäden am Gebäude werden immer größer. Ein Gespräch zwischen NRW Urban als Vermieter und der Stiftung Zollverein hat stattgefunden mit dem Ergebnis, dass zunächst das Dach provisorisch saniert werden soll.

TOP 08 Bericht aus der Rektoratskonferenz

Auszug auf der Rektoratskonferenz vom 22.01.25

- *Stand Ludgerushaus und Interimsfläche Ludgerushaus:* Aufgrund der ständigen Verzögerungen im Zusammenhang mit dem Umbau des Ludgerushauses für das Institut für Pop-Musik kam die Idee auf, das Gebäude stattdessen für Büroräume zu nutzen und das Institut für Pop-Musik in das Abteigebäude zu verlagern. Das Rektorat steht dieser Idee positiv gegenüber.
- *Haus der evangelischen Kirche:* Als Eigentümer des Gebäudes am Salzmarkt, in dem das "Haus der evangelischen Kirche" untergebracht ist, schlägt der BLB dieses als mögliche Interimsfläche während der Renovierung des West- und Verwaltungsflügel vor. Mit Blick auf die Bedarfe der Hochschule hat ein "inkognito" Besichtigungstermin stattgefunden mit dem Ergebnis, dass sich das Gebäude nach einigen Umbauten durchaus als Interimsfläche und ggf. auch für eine langfristige Nutzung eignen würde.
 - LV ergänzt: Bei der Besichtigung des Gebäudes ist der Lärmschutz unzureichend erfüllt. Aktuell gibt es den Vorschlag, evtl. die Verwaltung in Interimsflächen unterzubringen, während die Lehre in den aktuellen Verwaltungsräumen Platz finden könnte

TOP 09 Bericht aus weiteren Hochschulgremien - keine

TOP 10 Workshops und Vorträge - keine

TOP 11 Haushalt

- Antrag Mycka: Orchesterglockenspiel – Der Fachbereichsrat stimmt der Anschaffung einstimmig zu

TOP 12 Sonstiges



Prof. Thomas Neuhaus
Dekan



Ayfer Kokott